

# Glückliche Gewinner bei der Aktion „Gemeinsam helfen“ von WAZ und Volksbank

Der Förderverein der **Feuerwehr Reislingen** belegt den ersten Platz

VON NINA SCHACHT

**Wolfsburg.** Die Freude war riesig und die Gewinner waren sichtlich gerührt: Im Hallenbad wurden die Gewinner der Aktion „Gemeinsam helfen“ von WAZ und Volksbank Brawo geehrt. 45 Hilfsorganisationen, Initiativen, Vereine und Verbände hatten sich beworben. Die Leserinnen und Leser hatten dazu abgestimmt. Den ersten Platz belegte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Reislingen, der sich über 2500 Euro freuen kann. Auf den zweiten Platz wählten die Leser das Projekt „PowHer“ der Aquarela Frauengruppe für Frauen mit Migrationshintergrund. Die Frauengruppe erhält 1500 Euro. Der Förderverein der Käferschule Reislingen überzeugte mit dem Ernährungsführerschein für Kinder und belegte den dritten Platz. Der Verein erhält 1000 Euro. Auch ein Sonderpreis wurde vergeben. Dieser ging an die Tierhilfe Wolfsburg, die sich über 1000 Euro freut.

Claudia Kayser, Leiterin der Direktion Wolfsburg von der Volksbank Brawo, und AZ/WAZ-Projektmanagerin Frederike Geick sprachen den Teilnehmern ihre Glückwünsche aus. „Gerade in Zeiten, die von Unsicherheit und mitunter schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen geprägt sind, ist gemeinsames Engagement gefragt. Dass das in Wolfsburg der Fall ist, haben die Ehrenamtlichen mit ihren Projekten beeindruckend unter Beweis gestellt. Jedes der Projekte hätte den ersten Platz verdient – es war eine berührende Feierstunde mit den vielen begeisterten Ehrenamtlichen“, sagt Kayser.

## „Die Hilfsbereitschaft nimmt sogar noch zu“

Das große Engagement der Wolfsburger betonte auch WAZ-Geschäftsführer Carsten Winkler: „Wir wollten erneut nicht allein auswählen, welche Projekte besonders förderungswürdig sind. Deshalb haben wir im siebten Aktionsjahr wieder unsere Leserinnen und Leser entscheiden lassen, welche Initiativen es auf die vorderen drei Plätze schaffen. Denn verdient hätte es jedes Projekt“, so Winkler, der hinzufügt: „Mehr als 2500 Stimmen wurden beim Online-Voting abgegeben, so viele wie noch nie, die Hilfsbereitschaft in Wolfsburg ist nicht



Teilnehmer und Gewinner der Aktion Gemeinsam helfen trafen sich im Wolfsburger Hallenbad.

FOTOS: ROLAND HERMSTEIN

nur ungebrochen hoch, sie nimmt sogar noch zu.“

## Das sind die Gewinner und ihre Projekte

Der **Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Reislingen** konnte sich über den Hauptgewinn freuen. „Wir hatten damit wirklich nicht gerechnet, es gab so viele großartige Projekte - und jedes hätte es verdient, den ersten Preis zu bekommen“, sagt Jannik Hilscher, stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Dass Vereine und Verbände mit diesem Preis gewürdigt werden, findet er wichtig und eine gute Sache. „Wir sind heute alle Gewinner“, sagt er. Das Projekt des Feuerwehrvereins unterstützt vor allem das Gemeinschaftsleben in Reislingen. Der Gewinn soll Veranstaltungen wie der Grünkohlwanderung, dem Osterfeuer oder der Weihnachtsfeier zugutekommen. „Wir wollen als Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr eine Stütze für den Ort sein“, betont Hilscher, „Traditionen bewahren und den Bürgern in Reislingen etwas zurückgeben“. Der Förderverein unterstütze natürlich aber auch die Einsatzabteilung sowie die

Jugend- und Kinderfeuerwehr, die erst im April gegründet wurde - auch ihnen werde ein Teil des Gewinns zugutekommen.

Mit dem Projekt „PowHer“ der **Aquarela Frauengruppe** für Frauen mit Migrationshintergrund belegte der Verein den zweiten Platz. Die Frauengruppe engagierte sich dafür, Migrantinnen und ihre Familien willkommen zu heißen, zu vereinen und zu stärken. Gleichzeitig bietet die Gruppe den Frauen wertvolle Informationen und Hilfestellung bei der Integration in ihr neues soziales Umfeld in Wolfsburg und der Region. „Unser Ziel ist es, sie bei jedem Schritt zu unterstützen, Verbindungen zu stärken, interkulturelle Bindungen zu fördern und ein Gefühl der Zugehörigkeit innerhalb ihrer Gemeinschaften zu unterstützen, während wir gleichzeitig zu persönlichem und kollektivem Wohlbefinden und Erfüllung beitragen“ heißt es bei der Frauengruppe.

Der **Förderverein der Käferschule in Reislingen** bietet in den vierten Klassen einen Ernährungsführerschein an. „Wir waren in Tränen aufgelöst“, berichtet Karin Krüger, Kassen-

wartin des Fördervereins. Gemeinsam mit der Vereinsvorsitzenden Sabine Hein nahm sie an der Preisverleihung teil. „Mit dem Geld möchten wir auch im kommenden Schuljahr wieder den Ernährungsführerschein an der Käferschule durchführen“, berichtet sie. „Es ist toll, dass wir schon jetzt wissen, dass das Projekt weitergehen kann.“

Was steckt hinter dem Projekt? Gemeinsam mit Uta Stute vom Landfrauenverein Hasenwinkel werden Gerichte zubereitet und gemeinsam gegessen. Die Schüler bekommen Mitbringaufträge für Lebensmittel. Dabei lernen sie, Verantwortung zu übernehmen. Denn: Es kann nur etwas zubereitet werden, wenn sie daran denken, alles mitzubringen. Außerdem lernen sie die Ernährungspyramide kennen. Für ihre Eltern bereiten die Kinder zum Abschluss ein kaltes Büffet zu und decken den Tisch feierlich ein.

Die **Tierhilfe in Wolfsburg** erhielt den Sonderpreis. „Wir sind begeistert und überglücklich“, sagt Claudia Gummert, Schriftführerin der Tierhilfe, „und wir danken natürlich auch den Lesern, dass sie für die Tierhilfe ab-

gestimmt haben.“ Das Geld möchte der Verein nutzen, um ein neues Auto zu kaufen. „Wir fahren fast täglich mit unseren Tieren zum Tierarzt, darunter auch bis zur Tierärztlichen Hochschule nach Hannover“, sagt Gummert. Überdies ist die Tierhilfe in Wolfsburg unterwegs, um vorwiegend Katzen abzuholen, die bei ihren Haltern nicht mehr bleiben können. Bis zu 100 Tiere werden von dem Verein betreut.

Wer an diesem Tag nicht unter den Erstplatzierten war, konnte sich dennoch freuen: „Der Gesamterlös aus dem Anzeigenverkauf befindet sich im Spendentopf, der von unserer WAZ noch aufgerundet wurde“, sagt Winkler und ergänzt: „Ein großes Dankeschön geht an die Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit ihren Anzeigen in unseren Sonderveröffentlichungen den Gesamtbetrag des Spendenaufkommens erhöht haben.“ Sein besonderer Dank geht an die Volksbank Brawo, die die Benefizaktion erst ermöglicht hat. Neben den drei Erstplatzierten können sich alle übrigen Bewerber über Auszeichnungen und Geldpreise freuen.